Die Beauftragte
des Landes Brandenburg
zur Aufarbeitung der Folgen
der kommunistischen Diktatur

Pressemitteilung Nr. 34 vom 20. Oktober 2026

Traumaberatungen für Betroffene von politischem Unrecht in der SBZ/DDR im Land Brandenburg

Fürstenwalde/Spree
Termin: 2. November 2026, 11:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Ort: Teilhabe- und Kieztreff der AWO, Gartenstraße 40, 15517 Fürstenwalde/Spree

Senftenberg
Termin: 2. November 2026, 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Ort: Opferhilfe Land Brandenburg e. V., Ärztehaus, Fischreiherstraße 2, 01968 Senftenberg

Potsdam
Termin: 5. November 2026, 12:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Ort: Aufarbeitungsbehörde, Hegelallee 3, 14467 Potsdam

Neuruppin
Termin: 6. November 2026, 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Ort: Opferhilfe Land Brandenburg e. V., Bilderbogenpassage, Karl-Marx-Straße 33/34, 16816 Neuruppin

Eine vorherige Anmeldung ist für die Beratung erforderlich.
Anmeldung: Tel. 0331 237292-17 oder traumaberatung@lakd.brandenburg.de

Hintergrund:
Die Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur bietet für ehemals politisch Verfolgte sowie deren mitbetroffene Angehörige eine Traumaberatung bei Gesundheitsschäden durch politisches Unrecht in der SBZ und DDR an.
Das Angebot richtet sich an alle, die sich bis heute durch die Folgen des politischen Unrechts stark belastet fühlen oder die einen Menschen begleiten, der in der SBZ und DDR traumatische Erfahrungen machen musste. In einem geschützten Raum für Gespräche bietet die Aufarbeitungsbeauftragte konkrete Hilfe für den nächsten Schritt beim Umgang mit den vielen Zerrissenheiten zwischen Damals und Heute an und unterstützt bei der Bewältigung des Alltags.
Die Beratung erfolgt streng vertraulich, auf Wunsch anonym, und ist kostenlos. Die Beratungen finden an vier Orten im Land Brandenburg statt: in Fürstenwalde/Spree, Neuruppin, Potsdam und Senftenberg.
Die Beratung kann auch als telefonischer Beratungstermin vereinbart werden.

Alle weiteren Beratungstermine finden Sie auf unserer Homepage:
https://aufarbeitung.brandenburg.de/

Pressekontakt: Stefanie Wahl

Die Beauftragte des Landes Brandenburg
zur Aufarbeitung der Folgen
der kommunistischen Diktatur

Hegelallee 3, 14467 Potsdam
Telefon 0331 / 23 72 92-16
Telefax 0331 / 23 72 92-29

stefanie.wahl@lakd.brandenburg.de
www.aufarbeitung.brandenburg.de